

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1836**

17 (17.1.1836)

# Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 17.

## V e r s c h i e d e n e s.

Dr. Schmalz in Dresden, Verfasser der „Statistik der Taubstummenanstalten“ u. s. w. gibt das Verhältniß der vorhandenen Taubstummen in Deutschland zur Einwohnerzahl wie 716 zu 1 Million an. Deutschland zählt demnach 31,756 Taubstumme. Von diesen sind jedoch nur 9822 bildungsfähig, und von diesen wieder nicht mehr als 820 in den bereits bestehenden 46 deutschen Bildungsanstalten aufgenommen. Es ist betäubend, wenn man daran denkt, daß sonach noch 9000 unsrer bedauernswürdigsten Mitmenschen, mitten unter den Jüngern Deutschen, der einst jenes mächtige „Hephata!“ sprach, ohne menschliche Bildung, sich selbst, ihren Mitmenschen und dem Staate zur Last, heranwachsen. Erfreulich ist dagegen, wie sehr die Humanität deutscher Regierungen jetzt überall ihre Blicke auf diesen Gegenstand des Bedürfnisses richtet. Zu den schon bestehenden 46 Anstalten gesellen sich nun mehrere. Die Stände des Großherzogthums Hessen haben Eintausend Gulden jährlich zur Begründung und Erhaltung einer Taubstummenanstalt in Worms bewilligt, und diese ist, so wie eine zweite im Kurfürstenthum Hessen (Gutenbergs), und eine dritte im Herzogthum Oldenburg, bereits in's Leben getreten. Ferner erhält jetzt das Herzogthum Sachsen-Meiningen eine solche Anstalt, welche nach Hildburghausen gelegt und mit dem dortigen Schulleminar verbunden werden soll; auch das Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha hat nun eine Anstalt in Coburg, welche kräftig vom Staate, und überdies auch vom König der Belgier unterstützt wird. Das Großherzogthum Hessen hat 250, das Kurfürstenthum Hessen 189, das Herzogthum Oldenburg 45, Sachsen-Meiningen 72, und Sachsen-Coburg, ohne Gotha, 30 bildungsfähige Taubstumme. Von den obengenannten 46 Bildungsanstalten kommen: auf das Kaiserthum Oesterreich (excl. der Filialanstalten) 5, auf das Königreich Preußen 14, auf das Königreich Baiern 8, auf das Königreich Württemberg 4, auf das Königreich Sachsen 3, auf das Großherzogthum Baden 3\*) (bei den 4 letztern inclusive der Filialanstalten), auf die 4 freien Städte 4, auf das Königreich Hannover eine, auf das Herzogthum Nassau eine, auf das Großherzogthum Sachsen-Weimar eine, auf das Herzogthum Braunschweig eine, auf das Fürstenthum Lippe-Schaumburg eine.

\*) Uns ist in Baden nur eine solche Anstalt, nämlich die zu Pforzheim, bekannt.

Ann. d. Ned. d. Karlsr. Ztg.

Redigirt anter Verantwortlichkeit von Ph. Macklot.

## Pensionnat de Demoiselles

à Wissembourg, Bas-rhin, sous la protection de

l'administration de la ville, dirigé par Mad. Mansuy-Duvernoy, élève de l'École Impériale d'Ecouen sous Mad. Campan.

Cet établissement, situé à l'extrême frontière de France à la proximité des provinces rhénanes et du grand Duché de Bade, offre aux parens non seulement l'avantage des pensionnats de l'intérieur de la France pour l'accent et un Français pur, mais celui encore d'y faire apprendre un Allemand correct.

La Directrice est secondée par sa soeur; elles furent toutes deux élevées à Paris, où elles ont obtenu leurs brevets d'Institutrice. Ce sont elles qui sont chargées dans l'institut de l'instruction française. Plusieurs Dames, qui y sont à demeure, surveillent constamment les élèves, et l'une d'elles, élevée au centre de l'Allemagne, y enseigne l'Allemand. Les sciences y sont portées au plus haut degré, on y enseigne en outre les ouvrages à l'aiguille d'utilité et d'agrément et tout ce que doit savoir une femme bien élevée.

Un assez grand nombre d'élèves est déjà sorti de l'établissement, quoique la deuxième année de son existence vienne seulement de s'écouler. L'année scolaire de 1835 s'est terminée par un examen public où assistait un nombreux auditoire; on y a vu, que des élèves, n'ayant à leur entrée aucune notion du Français et seulement après un séjour d'un an à 15 mois, le possédaient au point d'improviser de vive voix et par écrit; que leur instruction était aussi avancée comme si elles ussent travaillées avec succès pendant plusieurs années, et qu'enfin leur éducation physique et morale avait acquis le degré nécessaire pour leur permettre de retourner dans leur famille.

Le pensionnat est établi dans une maison dont la Directrice est propriétaire, ce qui lui a permis de la disposer convenablement; elle est vaste, bien aérée et saine, avec cour et jardin.

Le prix de la pension est modéré. Pour obtenir de plus amples renseignements, s'adresser franco à la Directrice.

## L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

Bei C. W. Böslund in Stuttgart ist in Kommission erschienen:

Anweisung zum Lesen mit Ausdruck für Lehrer an Volksschulen, dargestellt in 40 der besten in ganz Deutschland eingeführten Kirchenliedern. Im Anbange: der Segen; das Gebet des Herrn und die christlichen Glaubensartikel von J. H. C. Wörle, Elementarlehrer in Ulm. 8. in Umschlag geheftet. Preis 24 fr.

Die Erscheinung dieser Schrift, die dem Lehrer die Hauptregeln des schönen Vortrags — so weit dieses in die Volksschule gebört — aufstellt und sie an Kirchenliedern praktisch zeigt, und bei deren, selbst ganz mechanischem, Gebrauch, der schwächste Lehrer einen ordentlichen Vortrag der Kinder erzielt; — hält der Verfasser um so mehr für zweckmäßig, als noch in den meisten Schulen der gute Vortrag des Auswendiggelesenen, auf den die besten Pädag-

gogen so entschieden dringen, vernachlässigt wird. Die 40 Kirchenlieder wurden so ausgewählt, daß in jedem Gesangbuch der deutschen Staaten ihre vollständige Zahl enthalten ist, und nach dem Urtheil eines würtemb. katholischen Schulinspektors eignen sie sich vermöge ihres allgemeinen Inhalts, der keine Dogmatik berührt, auch eben so gut für katholische Schulen.

In Karlsruhe zu haben bei G. Braun.

**Wichtige Anzeige,  
daß Staatslexikon von Rotteck u. Welcker  
betreffend.**

Von dem

**Staatslexikon,**

oder:

Encyclopädie sämmtlicher Staatswissenschaften.

Herausgegeben

von

**C. v. Rotteck und C. Welcker.**

gr. 8. Altona, Hammerich. Geh.

sind bis jetzt 7 Lieferungen erschienen.

Der Subscriptionspreis ist à Lieferung 54 fr., wofür dies klassische Werk in allen soliden Buchhandlungen Deutschlands zu haben ist.

Zur Empfehlung mögen hier die Namen einiger Mitarbeiter stehen, es sind: Bülow, Fr. Kolb, Fr. List, Matth. N. Mohl, Alex. Müller, Fr. Murrhard, Dr. Paulus, P. A. Pfizer, C. v. Rotteck, v. Theobald, J. Weigel, C. Th. Welcker, H. Zscholle u. s. w.

⚡ Bis jetzt hatte die deutsche Literatur noch kein ähnliches Werk aufzuweisen. Wer dasselbe noch zum Subscriptionspreis zu erhalten wünscht, wolle gefälligst mit der Anschaffung nicht säumen; der Ladenpreis wird bedeutend erhöht.

In Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg sind die erschienenen Lieferungen in den Groos'schen Buchhandlungen vorrätzig zu haben.

Bei J. Neitmayer in Regensburg ist erschienen und in Karlsruhe im Cabinet für Literatur, Kunst und Musik, lange Straße Nr. 82, zu haben:

**Das lieblichste Geschenk für Damen.**

Eine Auswahl der schönsten Walzer von Strauß, Hummel, Lanner, Fahrbach, Morelli u. s. für das Pianoforte eingerichtet.

128 und letztes Heft,

enthaltend: die Jubelwalzer von Lanner, die Huldigungswalzer von Strauß, italienische Galoppe von Lanner, spanische Galoppe von Lanner u. s. w.

In allen Buchhandlungen, (Karlsruhe und Baden in der D. R. Marr'schen Buchhandlung) ist zu haben:

**T e m p e l**

der Wahrheit, Tugend, Liebe, Freundschaft und des häuslichen Glücks.

Ein Buch für Jedermann.

Von F. Morgenstern.

gebunden. Preis 1 fl. 48 fr.

Dieses Buch ist ein moralischer Wegweiser für Frohe und Trauernde, worin das enthalten ist, was geistreiche Männer zur Belehrung, Erleuchtung und Erhebung bei den wichtigsten Angelegenheiten der Menschen auszusprechen haben. —

**Interessante Schrift!**

So eben ist erschienen:

**Fürst Clemens von Metternich  
und sein Zeitalter.**

Eine geschichtlich-biographische Darstellung von  
Dr. W. Binder.

Mit dem in Stahl gestochenen Portrait des Fürsten.

Elegant broschirt. Preis 2 fl. 24 fr.

Die umfassende Darstellung der politischen Wirksamkeit eines so ausgezeichneten Staatsmannes, verflochten mit der an politischen Ereignissen so reichen Geschichte seines Zeitalters, — auf urkundlich erwiesenen Thatsachen und auf Quellen beruhend, deren ausschließliche Benutzung der Hr. Verfasser einer sehr günstigen Stellung verdankt und deren Wichtigkeit klar ist, — muß für Leser jeder Schattirung von gleich großem historischen Interesse seyn.

Gegenwärtige einfache, aber streng wahre Darstellung wird ihren Zweck, die öffentliche Meinung über einen der größten Staatsmänner unserer Zeit aufzuklären, nicht verfehlen.

Verstehende Schrift findet sich vorrätzig in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

In allen namhaften Buchhandlungen (in Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg in den Groos'schen Buchhandlungen) ist zu haben:

Lehrbuch der Chemie von J. J. Berzelius. Aus der schwedischen Handschrift des Verfassers übersetzt von F. Wöhler. Vierte, verbesserte Originalausgabe. Mit königl. sächs. Privilegium. Erster Band. Erstes und zweites Heft. Dresden und Leipzig, Arnold'sche Buchhandlung.

In alle Lehranstalten, Aerzte, Apotheker, Kameralisten, Fabrikanten und Landbesitzer.

Unreine Hände haben den Namen eines weltberühmten Mannes besetzt, indem sie denselben zum Aushängeschild misbrauchten, um damit ihre aus mehreren chemischen Schriften kopf- und kenntnislos zusammengestoppelten Nachwerke zu bekleben, welche sie dann „J. J. Berzelius Lehrbuch der Chemie in vollständigem (ein Widerspruch in sich) Auszügen zu nennen sich erdreisteten und damit das Publikum hintertreiben.

So lange als solche Fabrikarbeiter die eigenen ganz unbekanntenen Namen ihren Erzeugnissen an die Stirn schreiben, hat es nichts zu bedeuten, weil sie nur Sterblinge zu Tage fördern; da aber in Deutschland noch einzelne Handlungen mit dergleichen literarischen Bettelkindern die Märkte beziehen, um mit deren unnatürlichem Vater den Erlös zu theilen, wenn dieser frech genug ist, einen gefeierten Namen dabei zu misbrauchen; so blieb in dem gegenwärtigen Falle dem rechtmäßigen Verleger nichts übrig, als den Herrn Professor Berzelius, mit Aufopferung der vorräthigen Exemplare, um eine neue umgearbeitete Ausgabe seines Lehrbuches der Chemie zu bitten.

Die vier ersten Bände dieser neuen Auflage bestehen aus 17 Heften, welche im Pränumerationspreise 15 fl. 18 kr. kosten. Der nachherige Ladenpreis beträgt 21 fl. 36 kr.

Auf 10 Exemplare kann jede Buchhandlung das 11te frei liefern, und der noch immer rege achtdeutsche Sinn für Recht und Billigkeit wird es gewiß vorziehen, das vollständige Originalwerk des größten Chemikers unserer Zeit ohne Flickenwerk und Verstümmelung zu besitzen, wenn er es auch nicht ganz so wohlfeil als gestohlenes Gut kaufen kann.

Arnold'sche Buchhandlung  
in Dresden und Leipzig.

Für Gewerbeschulen, so wie insbesondere für  
Blech- und Messingarbeiter.

Bei Buchhändler A. D. Geisler in Bremen ist so eben in Kommission erschienen und an alle namhaften Buchhandlungen versandt (in Karlsruhe bei G. Braun, Ch. Th. Groos und C. F. Müller):

Geis, J. (Lehrer an der technischen Schule zu Bremen.)  
Handbuch des praktischen Dyal-Geefenschnitts.  
Nebst Anleitung zur Ausführung mehrerer anderer in diesem Fache vorkommenden Figuren. Zum Selbstunterricht für Blech- und Messingarbeiter. Mit vier lithographirten Figurentafeln. gr. 8. brosch. Preis 2 fl. 15 kr.

Der Titel besagt, für wen dieses Buch bestimmt ist. Ein Jeder der in diesem Fache arbeitet, weiß wie viele nützliche Zeit darauf verloren geht, wenn man nach dem Augenmaasse Hohlkörper zuschneiden will. Nach diesem Buche nun kann jeder Blech- und Messingarbeiter sich selbst belehren, und gewinnt dadurch viele, viele Vortheile und unberechenbaren Gewinn.

Von

J. J. Berzelius Lehrbuch der Chemie,

herausgegeben von Fr. Wöhler,

ist nun auch der 5te Band der 4ten, verbesserten Auflage erschienen und in allen namhaften Buchhandlungen bis Ende d. J. im Pränumerationspreis von 3 fl. 36 kr. zu haben. Der spätere Ladenpreis beträgt 5 fl. 24 kr.

Der 1 — 4te Band sind bis dahin auch im Pränumerationspreis von 15 fl. 18 kr. zu bekommen. Ladenpreis 21 fl. 36 kr.

Arnold'sche Buchhandlung  
in Dresden und Leipzig.

Zu haben in der D. R. Marx'schen Buchhandlung in Karlsruhe und Baden.

In allen Buchhandlungen ist zu finden, in Karlsruhe bei G. Braun, Ch. Th. Groos, D. R. Marx u.

Dr. J. G. Flügel

Triglotte, od. kaufmännisches Wörterbuch

in 3 Sprachen: Deutsch-Englisch-Französisch; enthaltend die technischen Ausdrücke des Handels, der Manufakturen, der Schifffahrt und der Rechte. Ter. 8. (17½ Bogen.) carton. Leipzig, Hinrichs. 1836. Preis 2 fl. 24 kr.

Bei den großen Fortschritten im Handels- und Gewerwesen machte sich das Bedürfniß eines solchen Werkes äußerst fühlbar und der Herr Verfasser war wohl vor Andern berufen, diese Idee zu verwirklichen. Man wird darin nicht allein alle auf dem Titel genannten Ausdrücke finden, sondern Zollverein und Dampfschifffahrt, Eisenbahnen und die aus dem Lateinischen und Italienischen entlehnten Worte, die gebräuchlichen Abkürzungen und kaufmännischen Zeichen finden ihre vollständige Erklärung. Der 2te Theil, Englisch-Französisch-Deutsch, und der 3te Theil, Französisch-Englisch-Deutsch, werden baldmöglichst folgen.

Neue schöngeistige Schriften.

A. v. Tromliß, sämtliche Schriften.

Neue, verbesserte Auflage in Taschenformat. Zweite Sammlung, 19r bis 27r Band. Alle 9 Bände 6 fl. 18 kr. im Prän. Pr. bis Ende d. J. Ladenpreis 9 fl.

Die erste Sammlung besteht aus 36 Bänden und ist bis Ende d. J. für 25 fl. 12 kr. zu bekommen. Der Ladenpreis ist 36 fl.

Von der zweiten Sammlung sind die ersten 13 Bände auch noch für 12 fl. 36 kr. bis dahin zu haben. Der Ladenpreis beträgt 18 fl.

G. Schilling, sämtliche Schriften.

Rechtmäßige, sehr verbesserte Ausgabe letzter Hand in Taschenbuchformat. 51r bis 60r Band. Pränumerationspr. bis Ende d. J. 6 fl. 18 kr. für alle 10 Bände. Ladenpreis 9 fl.

Die ersten 50 Bände sind bis dahin auch noch im Pränumerationspreis von 28 fl. 48 fr. zu bekommen. Der nachherige Ladenpreis ist 45 fl.

Beide Werke kann man in allen Buchhandlungen (in Karlsruhe bei G. Braun) für die angegebenen Pränumerationspreise erhalten.

Arnold'sche Buchhandlung  
in Dresden und Leipzig.

### Einladung zur Subscription.

Bei Unterzeichnetem erscheint in Kommission:

## Mustersammlung bisher noch nicht gedruckter Predigten

der ausgezeichnetesten lebenden Kanzelredner  
Deutschlands.

Mit Beiträgen von:

Alt, v. Ammon, Boeckel, Bretschneider, Couard, Diehsch, Dräseke, Fäßl, Girardet, Goldhorn, Großmann, Hefekiel, Hüffel, Kochen, Kottmeier, Krehl, Ebsch, Marheineke, Neander, Nisch, Röhr, Rüdell, Rust, Schläger, Schmalz, Schottin, Schrader, Schuderoff, Schulz, Tholuck, Zischer, de Wette u. m. A.

Herausgegeben

von

**Dr. Heinrich August Schott,**

geh. Kirchenrath und Professor der Theologie zu Jena.

Jährlich 2 — 3 Bände, jeder Band aus 5 Lieferungen bestehend; Subscriptionpreis jeder Lieferung, sechs Predigten enthaltend, 36 fr. rhein.

Ein Werk, wie dieses, welches mit Recht den Namen eines Rationalunternehmens verdient, dürfte nicht nur für alle Geistliche und Theologie Studirende eine erwünschte, einem längst gefühlten Bedürfnisse entsprechende Erscheinung, sondern auch allen denen, welche Sinn für häusliche Erbauung haben, äußerst willkommen seyn.

Durch eine strenge Auswahl nur wirklich gediegener Arbeiten wird der Herr Herausgeber suchen, den Titel einer „Mustersammlung“ möglichst zu rechtfertigen, so wie vom Verleger Nichts gespart werden soll, dieses Werk auch würdig der Namen der hochgeehrten Herren Mitarbeiter auszustatten.

Monatlich erscheint eine Lieferung, die erste bereits in einigen Tagen, und sind ausführliche Ankündigungen in allen Buchhandlungen vorrätzig.

Sammler erhalten auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Der später eintretende Ladenpreis ist 4 fl. 3 fr. sächs. für jeden Band.

Leipzig, im Oktober 1835.

**Julius Klinkhardt.**

Zu Aufträgen empfiehlt sich G. Braun in Karlsruhe.

Einladung zur Subscription oder Pränumeration.

## Panorama von Europa.

Prospekte und Grundrisse.

der wichtigsten Städte aller europäischen Länder,  
nebst

## Supplementen,

enthaltend:

Ansichten der merkwürdigsten Bauwerke derselben.

Subscriptionpreis für eine Lieferung 36 fr. rhein.

Pränumerationspreis für 12 Liefer. 5 fl. 24 fr. rhein.

Die erste bereits erschienene Lieferung (in gr. Imp. Format auf feinstem Velinpapier), welche in allen Buchhandlungen zur Ansicht bereit liegt, enthält:

Grundriß von Berlin.

Ansicht von Berlin. (vom Kreuzberge aus)

Das neue Museum Das Brandenburger Thor

Das königl. Schloß Das Opernhaus

Das Schauspielhaus Das Universitätsgebäude

Die neue Hauptwache Das Zeughaus

in Berlin,

und gibt den Beweis, daß hier Gediegenes in würdiger Ausstattung zum wohlfeilsten Preise geboten wird.

Die ersten tausend Pränumeranten erhalten besondere Vortheile.

Alle guten Buch- und Kunsthandlungen nehmen Bestellungen an und geben ausführliche Prospekte gratis aus.

Leipzig, im November 1835.

Die Verlagsbuchhandlung

G. Schubert.

In Karlsruhe, Heidelberg und Freiburg empfehlen sich die Groos'schen Buchhandlungen zur Annahme von Bestellungen.

## Elastische Stahlfedern.

Von den vor Kurzem annoncirten Englisch-Hamburger Stahlfedern ist so eben wieder eine Sendung 1. und 2. Qualität eingetroffen:

Calligraphic pens zum Schnell Schreiben mit Federhalter, das Duzend 28 fr.

(1te Sorte)

Lord pens für Herren zum Schönschreiben mit Halter, das Duzend 40 fr.

(1te Qualität.)

Ladies pens für Damen, das Duzend 40 fr.

Karlsruhe, 14. Januar 1836.

Cabinet für Literatur, Kunst u. Musik,  
lange Straße Nr. 82.